

[zurück Home weiter](#)

3.11.07 Arbeitszeitverwaltung

Projectile beinhaltet optional eine komplette Arbeitszeitverwaltung. Die Arbeitszeitverwaltung basiert auf der Arbeitszeiterfassung (siehe auch Abschnitt 2.3 Erfassung). Im TimeTracker können (neben den Projektzeiten) Anwesenheiten, Pausen und Abwesenheiten (Krank, Urlaub, Mutterschutz, ...) erfaßt werden. Für die reine Abwesenheitserfassung gibt es darüber hinaus noch weitere dezentrale und zentrale Erfassungskomponenten.

Diese Erfassungsdaten bilden die Basis für die Arbeitszeit- und Urlaubskonten. Für jeden Standort sind im System die Sollarbeitszeiten pro Tag und Woche sowie die Feiertage und ggf. Betriebsferien hinterlegt ([Kalender](#)). Pro Mitarbeiter können im System beliebig viele Mitarbeiterverträge hinterlegt werden. Diese Verträge beinhalten u.a. die Konditionen des Mitarbeiters bzgl. der Verrechnungssätze, Arbeitszeiten bzw. die Urlaubsansprüche. Die Verträge haben eine definierte Gültigkeit. Wenn kein gültiger Vertrag zugeordnet ist, verwendet das System die Stammdaten der Mitarbeiterverwaltung. Einmal definierte Verträge können nur noch gelöscht oder begrenzt werden.

Mitarbeitervertrag anlegen

Im folgenden Beispiel wird für die Mitarbeiterin Merle von der Osten ein Vertrag angelegt. Mit Hilfe der Aktion "Vertrag hinzufügen" wird für ein neues Dokument vom Typ Mitarbeitervertrag geöffnet.



Im Vertrag werden einige Felder vom System vorgelegt (Mitarbeitervertragsnummer, Mitarbeiter, Jahresurlaubsanspruch, Maximaler Gleitzeitpuffer und Sonderstundenpuffer, Periode aus dem [Kalender](#) des zugeordneten Mitarbeiters und die Werte Maximale Arbeitszeit und Kapazität aus dem [Mitarbeiterdokument](#)) und die Sollzeit von Montag bis Sonntag. Jeder Vertrag hat eine Vertragslaufzeit. Der Vertragsbeginn ist dabei ein Mussfeld und das Vertragsende kann (bei unbefristeten Verträgen) zunächst leer bleiben. Projectile überprüft bei Vertragsänderungen die Vertragslaufzeiten und lässt Überschneidungen von Verträgen nicht zu.

Pro Vertrag können interne und externe Verrechnungs-/Berechnungssätze für den Mitarbeiter definiert werden (siehe auch [Mitarbeiterverwaltung](#) und [Preis-](#) und [Kostenfindung](#)).

Das System verwaltet in der Standardversion drei Konten für den Mitarbeiter: Urlaubskonto (Urlaubsanspruch pro Jahr abzüglich verbrauchten Urlaub zuzüglich Resturlaub aus Vorjahr), Gleitzeit- oder Überstundenkonto (Sollarbeitszeit pro Monat abzüglich erfasster Arbeitszeit zuzüglich Über- oder Unterstunden aus Vormonat) und Sonderstunden. Die Sonderstunden sind Arbeitszeiten außerhalb von definierbaren Kernarbeitszeiten (beispielsweise Nachtarbeit) und Arbeit an Wochenenden und Feiertagen.

Mitarbeitervertrag 27-3

Dokument

Stamblatt Sonstiges

Basisinformationen

Vertrags-Nr. 27-3 Mitarbeiter 29 von der Osten Merle

Vertragsbeginn Vertragsende

Jahresurlaubsanspruch 30 d Gesamturnaubsanspruch d

max. Gleitzeitpuffer 40 h erlaubte Solizeit-Unterschreitung h

max. Sonderstundenpuffer 20 h erlaubte Sonderstunden-Unterschreitung h

Periode monatlich außertariflicher Vertrag

Auslastung

Max. Kapazität 100 % max. Solizeit 100 %

Solizeit Montag 8 h

Solizeit Dienstag 8 h

Solizeit Mittwoch 8 h

Solizeit Donnerstag 8 h

Solizeit Freitag 8 h

Solizeit Samstag h

Solizeit Sonntag h

Solizeit Summe 40 h Arbeitstage pro Woche 5

Stamblatt

Urlaubsanspruch für angebrochenen ersten Monat d

Urlaubsanspruch für angebrochenen letzten Monat d

Überstundenregelung

Im Beispiel ist für die Mitarbeiterin Von der Osten ein unbefristeter Vertrag (gültig vom 29.05.2018) definiert worden. Der Urlaubsanspruch pro Kalenderjahr beträgt für den Mitarbeiter 30 Tage. Darüber hinaus sind hier die Gleitzeit- und Sonderstundenintervalle mit zugehöriger Periode definiert. Der Mitarbeiter darf pro Monat maximal 40 Überstunden und 20 Sonderstunden erfassen ansammeln. Weitere Informationen in den Verträgen sind die verfügbare Arbeitszeit und Einplanbarkeit der Mitarbeiter (Max. Arbeitszeit = 100 % entspricht beispielsweise einer Vollzeitstelle und 75% einer $\frac{3}{4}$ -Stelle). Weitere Informationen betreffen die Gehälter und die Kennzeichnung AT (außertariflich).

Anmerkung: Die Elemente Maximaler Gleitzeitpuffer und Maximaler Sonderstundenpuffer bewirken u.U. eine Datenänderung! Wenn beim Buchen beispielsweise der Gleitzeitpuffer mit 45 Stunden gefüllt wird und der maximale Gleitzeitpuffer auf 30 Stunden definiert ist, werden 15 Stunden vom System abgeschnitten. In der Standardversion bezieht sich dieser Puffer auf Einträge in der ausgewählten Periode des Vertrags.

Nach dem Speichern des Vertrages ...

Mitarbeitervertrag 27-3 29 von der Osten Merle 29.05.2018

Dokument Bearbeiten Ansicht Aktionen

Stamblatt Sonstiges

Basisinformationen

Vertrags-Nr. 27-3 Mitarbeiter 29 von der Osten Merle

Vertragsbeginn 29.05.2018 Vertragsende

Jahresurlaubsanspruch 30 d Gesamturnaubsanspruch d

max. Gleitzeitpuffer 40 h erlaubte Solizeit-Unterschreitung h

max. Sonderstundenpuffer 20 h erlaubte Sonderstunden-Unterschreitung h

Periode monatlich außertariflicher Vertrag

Auslastung

Max. Kapazität 100 % max. Solizeit 100 %

Solizeit Montag 8 h

Solizeit Dienstag 8 h

Solizeit Mittwoch 8 h

Solizeit Donnerstag 8 h

Solizeit Freitag 8 h

Solizeit Samstag h

Solizeit Sonntag h

Solizeit Summe 40 h Arbeitstage pro Woche 5

Stamblatt

Urlaubsanspruch für angebrochenen ersten Monat d

Urlaubsanspruch für angebrochenen letzten Monat d

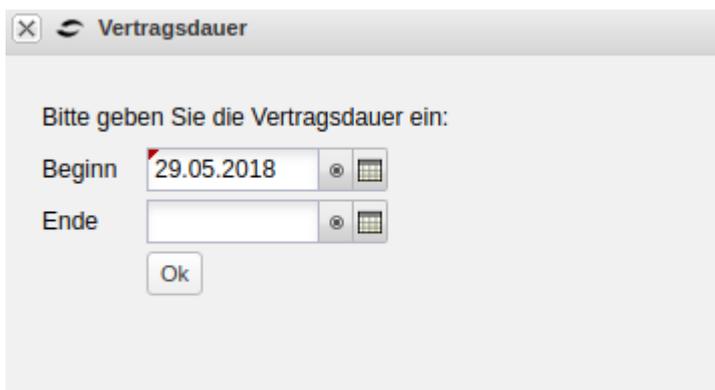
Überstundenregelung

... ist dieser schreibgeschützt. Definierte Verträge können nur teilweise verändert oder gelöscht werden.

Pro Mitarbeiter können beliebig viele Verträge definiert werden. Die Verträge dürfen sich allerdings zeitlich nicht überlappen. Im folgenden Beispiel wird der erste Vertrag des Mitarbeiters auf den 29.05.2019 befristet. Nach Betätigung der Aktion "Datum setzen" ...



... öffnet sich ein Dialog, der die Änderung der Vertragslaufzeit ermöglicht. Nach Abänderung der Vertragslaufzeit (hier wird das Ende auf den ...



... 29.05.2019 gesetzt) wird die Eingabe mit "OK" bestätigt und ...



... die neue Vertragslaufzeit in den Vertrag übertragen. Anschließend kann der Vertrag geschlossen werden.



Der Mitarbeitervertrag ist im Reiter AZ-Verwaltung hinterlegt.



Anschließend wird ein neuer Vertrag ab dem 01.06.2019 mit Hilfe der Aktion "Vertrag hinzufügen" definiert.

Ein neuer Vertrag wird beispielsweise notwendig, wenn sich die Arbeitszeiten des Mitarbeiters ändern (Urlaubsanspruch, neue Intervalle für Gleitzeit oder Sonderstunden, Reduzierung der Arbeitszeit von Voll- auf Teilzeit,) oder wenn sich die Kosten des Mitarbeiters (beispielsweise durch eine Gehaltserhöhung) verändern.

Mitarbeitervertrag 27-4

Dokument

Stammblatt Sonstiges

Basisinformationen

Vertrags-Nr. 27-4 Mitarbeiter 29 von der Osten Merle

Vertragsbeginn 01.06.2019 Vertragsende

Jahresurlaubsanspruch 30 d Gesamturlaubsanspruch d

max. Gleitzeitpuffer 40 h erlaubte Sollzeit-Unterschreitung h

max. Sonderstundenpuffer 20 h erlaubte Sonderstunden-Unterschreitung h

Periode monatlich außerartflicher Vertrag

Auslastung

Max.Kapazität 100 % max. Sollzeit 100 %

Der neue Vertrag im Beispiel ist gültig vom 01.06.2019.

Mitarbeitervertrag 27-4 29 von der Osten Merle 01.06.2019

Dokument Bearbeiten Ansicht Aktionen

Stammblatt Sonstiges

Basisinformationen

Vertrags-Nr. 27-4 Mitarbeiter 29 von der Osten Merle

Vertragsbeginn 01.06.2019 Vertragsende

Jahresurlaubsanspruch 30 d Gesamturlaubsanspruch

max. Gleitzeitpuffer 40 h erlaubte Sollzeit-Unterschreitung h

max. Sonderstundenpuffer 20 h erlaubte Sonderstunden-Unterschreitung h

Periode monatlich außerartflicher Vertrag

Nach Schließen des Vertrages sind im Mitarbeiterdokument beide Verträge (und zwei ältere Verträge) verfügbar.

Verträge	Vertrags-Nr.	Vertragsbeginn	Vertragsende	Jahresurlaubsansp	Sollzeit Montag	Sollzeit Dienstag	Sollzeit Mittwoch	Sollzeit Donnerstag	Sollzeit Freitag
1	27-1	01.01.2016	31.08.2016	30 d	8 h	8 h	8 h	8 h	8 h
2	27-2	01.09.2016	31.12.2017	30 d	8 h	8 h	8 h	8 h	8 h
3	27-3	29.05.2018	29.05.2019	30 d	8 h	8 h	8 h	8 h	8 h
4	27-4	01.06.2019		30 d	8 h	8 h	8 h	8 h	8 h

Anmerkung: Wenn ein gültiger Vertrag vorhanden ist, verwendet Projectile auch für die Kostenrechnung die Verrechnungssätze der Verträge. Wenn der Vertrag die Gültigkeit verliert und kein neuer Vertrag definiert ist (oder eine zeitliche Lücke bis zur nächsten Gültigkeit vorhanden ist) verwendet Projectile wieder die Sätze aus der Mitarbeiterverwaltung.

... Fortsetzung

From: <https://infodesire.net/dokuwiki/> - **Projectile-Online-Handbuch**

Permanent link: https://infodesire.net/dokuwiki/doku.php?id=gui5:handbuch:kapitel_3:3.11.07_arbeitszeitverwaltung

Last update: 2019/10/25 14:11

